# Zweikampf an der Tabellenspitze

## Zwischenbilanz der 1. Tischtennis-Kreisklasse

**ALTKREIS MÜNDEN.** Vor Beginn der Rückrunde der 1. Tischtennis-Kreisklasse West-Süd trennen Jühnde und Mielenhausen nur zwei Punkte und zwei Spiele. Das bedeutet, dass es Mielenhausen trotz der 3:7-Heimniederlage gegen Jühnde nun doch wieder in der Hand hat, den direkten Aufstieg zu schaffen.

Nicht unwesentlich für die bestehenden Mielenhäuser Chancen war das Aufeinandertreffen der Jühnder gegen Scheden II. Die beiden bis dahin unbesiegten Jühnder Henning Ramzweig (in der Spitze) und Bernd Röhlig (im unteren Paarkreuz) gerieten erheblich unter Druck. Ramzweig verlor gegen Maximilian Franke sensationell klar, und Röhlig hatte große Mühe, den jungen Lukas Kühn im Entscheidungssatz mit 13:11 zu halten. So wurde aus dem erwartet klaren Sieg nur ein 7:4.

Andererseits ist die Abstiegsfrage in dieser Achterstaffel kein Thema. Egal, ob Güntersen in der Rückserie seine Nr.1 wieder dabei hat und wer schließlich auf Platz acht landet, es wird nur zwei Aufsteiger geben, und dafür ist allemal Platz genug.

**Die erfolgreichsten Spieler:**

**Oberes Paarkreuz:** 1. Maximilian Franke (Scheden II), Thomas Heede (Mielenhausen), Henning Ramzweig (Jühnde) alle 13:1; 4. Kevin Apel (Mielenhausen) 8:3; 5. Karsten Lotze (Gime I) und Sven Otto (Gimte II) je 9:5.

**Unteres Paarkreuz:** 1. Bernd Röhlig (Jühnde) 11:0; 2. Ralf Gerth (Jühnde) 7:2; 3. Uwe Osenbrück (Mielenhausen) 6:2; 4. Tim Tulowitzki (Mielenhausen) 5:2; 5. Udo Häde (Scheden II) 6:4.

**Doppel:** 1. Mielenhausen 12:2; 2. Jühnde 12:3; 3. Scheden II u. Gimte II je 10:8. (znm)

# Spannung in der Südwest-Gruppe

## Zwischenbilanz der 2./3. Tischtennis-Kreisklasse

**ALTKREIS MÜNDEN.** Deutlich spannender als in der 1. Tischtennis-Kreisklasse ist die Lage in der einzigen reinen Altkreisstaffel, der 2. Kreisklasse Süd-West.

Hemeln und Dransfeld waren die Favoriten und für die Jahner, die gleich im ersten Spiel die DSCer mit einer 4:7-Niederlage nach Hause schickten, sah es bis zum 12:0 auch nach einem Durchmarsch aus. Mielenhausen II war lange Zeit abgetaucht, im letzten Spiel aber besiegten sie Hemeln mit 7:3 und gehen nun als Tabellenzweiter in die Rückrunde. Dahinter trennen Jühnde II, Speele/Nienhagen II und Dransfeld nur einen Punkt. Alle sind in der Lage, Hemeln ein Bein zu stellen.

**Die erfolgreichsten Spieler:**

**Oberes Paarkreuz:** 1. Rüdiger John (Dransfeld) u. Heinz Ludewig (Hemeln) je 16:2; 3. Bernd Apel (Mielenhausen III) 12:6; 4. Daniel Menke (Jühnde II) 10:4; 5. Ingo Braumann (Mielenhausen III) 9:5.

**Unteres Paarkreuz:** 1. Paul Wedde (Jühnde II) 12:2; 2. Lukas Kühn (Scheden III) 11:1; 3. Siegfried Grünewald (Hemeln) 12:4; 4. Dieter Wolf (Mielenhausen II) 9:2; 5. Horst Claus (Speele/Nienhagen II) 9:3.

**Doppel:** 1. Mielenhausen II 21:6; 2. Hemeln 17:5; 3. Speele/Nienhagen II 17:14.

### 2. Kreisklasse Süd-Ost

Hier ist schon jetzt praktisch alles entschieden. Barterode, das sich scheinbar ohne Not im letzten Herbst zum Rückzug aus der 1. Kreisklasse entschloss, hat sich wieder gesammelt und wird mit riesigem Vorsprung dorthin zurückkehren. In dieser Klasse tritt auch die arg gerupfte Dransfelder Zweite an. Im oberen Paarkreuz war nicht viel zu holen, im unteren aber konnte sich die Bilanz von 14:8 Siege sehen lassen. Dennoch: Mehr als Platz sechs mit Tuchfühlung zu den vor ihnen rangierenden Teams kam nicht dabei heraus.

**Dransfelder Ergebnisse:** Wolfgang Pilz 3:9, Norbert Bornell 4.10, Jens Geyer 5:2, Nicole Großpietsch 1:0, Stephan Hagedorn 0:2/6:2, Rene Wendt 2:1. **Die erfolgreichsten Spieler:** 1. Rogowski (Barterode) und Wiegmann (Adelebsen) je 13:1; 3. Fischer (Adelebsen) 12:2.

**3. Kreisklasse:** Eine Jühnder und zwei Schedener Mannschaften mischen hier mit. Jühnde III konnte sogar den Vizemeister des letzten Jahres, Ellershausen/Hetjershausen, besiegen und geht als Tabellenvierter, zwei Punkte hinter dem Zweiten, in die Rückserie. Scheden IV kam auf vier Siege und fünf Niederlage, ohne dass seine Nr.2, Dirk Oppel, auch nur einmal dabei war. Im oberen Paarkreuz kamen nur Bernd Elend (Jühnde) und Michael Zimmermann (Scheden) auf eine positive Bilanz (je 9:7), im unteren Paarkreuz aber mussten die Jühnder Tim Oliver Deichfuß und Sebastian Güllenbeck (zusammen 17:5 Siege) nur Lenglern und Barterode den Vortritt lassen. **Die erfolgreichsten Spieler:** 1. Losch (Wibbecke) 17:1; 2. Koch (Barterode II) 14:2; 3. Naumann (Barterode II) 12:2. (znm)